

REIHE

# Sprachliche Bildung – Studien

Band 1–14

WAXMANN



## BAND 14

Katharina Kellermann

### **Kausalsätze verstehen und formulieren**

Eine empirische Studie zur Vermittlung  
des globalen Prinzips von Kausalität  
im Deutschunterricht der Sek I

2022, ca. 326 Seiten, br., 37,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4625-0

In der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung sind Konnektoren ein beliebter Forschungsgegenstand, weil sie Kohärenz herstellen und die Rezeption erleichtern können. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass der Einsatz von Konnektoren bei Schüler:innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen nicht immer unproblematisch ist. Der Fokus der empirischen Studie liegt auf der Eruiierung des Verstehens und Produzierens von Kausalsätzen bei Sechstklässler:innen vor und nach dem Zeigen verschiedener Visualisierungen, um den Auf- und Ausbau einer semantisch-kategorialen Bewusstheit zu unterstützen.



## BAND 12

Fabiana Karstens

### Leseförderung aus Schülersicht

Eine empirische Studie  
zur Einschätzung des selbstregulierten  
Lesens im Deutschunterricht

2021, 200 Seiten, br., 29,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4427-0

Schülerseitige Einschätzungen des Unterrichts haben einen maßgeblichen Einfluss auf den Lernerfolg und können in Abhängigkeit individueller Lernvoraussetzungen differenziell ausfallen. Zur Untersuchung der strategischen Leseförderung im Deutschunterricht wurden bislang zumeist die Perspektiven von Lehrkräften und externer Beobachterinnen und Beobachter genutzt. Diese empirische Studie stellt die Perspektive von Schülerinnen und Schülern in fünften Klassen in den Mittelpunkt und fragt nicht nur danach, wie sie die Vermittlung des selbstregulierten Lesens im Deutschunterricht zu Beginn der Sekundarstufe I einschätzen und ob sich differenzielle Einschätzungsprofile zeigen, sondern auch, welche Bedeutung lesebezogenen Lernvoraussetzungen für diese schülerseitigen Einschätzungen zukommt.



## BAND 11

Caroline Schuttkowski

### Sprachsensibler Umgang mit Texten

Zur Wirksamkeit von  
sprachsensiblen Leseinstruktionen  
auf das Textverständnis von  
Schülerinnen und Schülern

2021, 256 Seiten, br., 29,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4419-5

Texte bilden eine wesentliche Basis für die Wissensvermittlung im Unterricht. Die Verständlichkeit der Texte kann durch Elemente der Kohäsion, d. h. sprachliche Merkmale, die der Erzeugung des formalen Zusammenhangs auf der Textoberfläche dienen, positiv beeinflusst werden. Wie aber können Lernende ihr sprachliches Wissen über diese textseitigen Hilfen als Ressource für eine gelingende Texterschließung nutzen? Im Rahmen einer empirischen Studie wird überprüft, welche Lernenden hinsichtlich ihrer kognitiven und motivationalen Voraussetzungen von entsprechenden sprachsensiblen Leseinstruktionen profitieren können. Die Auseinandersetzung mit der Funktion der sprachlichen Merkmale als Strukturierungshilfen kann fachübergreifend Synergieeffekte zwischen Sprachreflexion und einer systematischen Lesedidaktik schaffen.



## BAND 10

Valerie Lemke

### Rechtschreiben beim Textschreiben

Zum Einfluss der Orthographie  
auf die Schreibflüssigkeit und  
die Qualität von Schülertexten

2021, 268 Seiten, br., 29,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4358-7

Das Rechtschreiben bildet einen wichtigen Lernbereich des Schreibunterrichts, denn zum erfolgreichen Schreibhandeln gehört auch die Fähigkeit, Wörter im Textproduktionsprozess orthographisch flüssig zu verschriften. Allerdings stellen aktuelle Studien zumeist nur geringe Zusammenhänge zwischen dem Rechtschreiben und dem Textschreiben fest. Warum die Korrelationen geringer ausfallen als erwartet, ist bislang noch nicht ausreichend geklärt. Um diesem Desiderat nachzugehen, wurde in der Studie der nationale und internationale Forschungsstand zum Zusammenhang von Orthographie, Schreibflüssigkeit und Textqualität herausgearbeitet und ein integratives Prozessmodell zum Zusammenspiel von Rechtschreiben und Textschreiben konzipiert.



## BAND 9

Nadja Lindauer

### Textproduktion von schwach schreibenden Jugendlichen

Eine empirische Studie zum  
Schreibprozess im Kontext des  
persuasiven Argumentierens

2021, 306 Seiten, br., 34,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4333-4

Obwohl bekannt ist, dass viele Jugendliche Texte von unzureichender Qualität produzieren, ist ihr Schreiben bislang wenig untersucht. Das gilt insbesondere für ihren Schreibprozess, welcher die Grundlage der qualitativ schwachen Textprodukte bildet und an dem eine gezielte Förderung in erster Linie ansetzen sollte. Diese Studie zielte daher darauf, den Schreibprozess schwach schreibender Jugendlicher im Detail zu ergründen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Jugendlichen im Schreibprozess zahlreiche verschiedene Aktivitäten mitunter in hoher Häufigkeit und mit der theoretisch erwartbaren Verteilung einsetzen. Schwierigkeiten werden allerdings bei Betrachtung der Qualität der Ausführung der Aktivitäten erkennbar.



## BAND 8

Rita Balakrishnan

### Vorschulische Schreibentwicklung Schriftproduktion und Schriftsprachverständnis von Kindern im Kindergarten

2020, 244 Seiten, br., 29,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4251-1

Der Schriftspracherwerb beginnt nicht erst mit dem Unterricht in der ersten Klasse. Für die prä-schulische deutschsprachige Schreibentwicklung sind empirische Studien allerdings rar. Dieser Band gibt eine Übersicht über den Forschungsstand der *early literacy* und untersucht die Schreibentwicklung von Kindern im Kindergarten auf der Grundlage von Schreibprozessanalysen. Die Studie verknüpft explorative mit erwartungsgeleiteten Zugängen zur datengestützten Erkenntnis und geht der Frage nach, welche vorschulischen Konzepte von Schrift und Schreiben Kinder unangeleitet entwickeln. Dafür wurden 41 drei- bis sechsjährige Kinder im Kindergarten längsschnittlich über ein Jahr bei der Umsetzung von Schreibaufgaben beobachtet und 16 von ihnen vertiefend zu ihrem Verständnis von Schrift und Schreiben befragt.



## BAND 7

Tim Sommer

### Schreibbezogenes metakognitives Wissen von Schülerinnen und Schülern

2020, 168 Seiten, br., 29,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4242-9

Zum erfolgreichen Schreiben gehört auch ein Wissen über den Prozess und das Produkt. Geübte Schreiberinnen und Schreiber verfügen zudem über ein ausgeprägtes metakognitives Wissen, um den eigenen Schreibprozess überwachen und steuern zu können. Wie ausgeprägt dieses Wissen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe ist, ist im deutschsprachigen Raum bislang wenig erforscht.

In dieser empirischen Studie wird deshalb gefragt, was Schülerinnen und Schüler am Ende der Primarschule über das eigene Schreiben wissen, ob sich dieses Wissen in unterschiedlichen Genres unterscheidet und welche Zusammenhänge zu den entsprechenden genrespezifischen Schreibleistungen bestehen.



## BAND 6

Johannes Wild

### Schriftliche Erzählfähigkeiten diagnostizieren und fördern

Eine empirische Studie zum Erfassen von Textqualität in der Primar- und Sekundarstufe

2020, 256 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4240-5

Diese Studie widmet sich der Validierung einer Kodieranweisung zum analytischen Erfassen der Qualität schriftlicher narrativer Texte. Die Auswertung der im Rahmen des Projekts Restless gewonnenen Daten zeigt, dass Erzählkompetenz damit in der Primar- und Sekundarstufe feinkörnig und differenziert gemessen werden kann und Fortschritte der Schülerinnen und Schüler in einer Intervention abgebildet werden können. Das aus verschiedenen Bezugswissenschaften abgeleitete Modell, das der Kodieranweisung zugrunde liegt, lässt sich mittels einer konfirmatorischen Faktorenanalyse bestätigen.



## BAND 5

Cana Bayrak

### Vom Experiment zum Protokoll

Versuchsprotokolle schreiben lernen und lehren

2020, 212 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4229-0

In den Naturwissenschaften sind Experiment und Versuchsprotokoll zentrale Mittel der Erkenntnisgewinnung und -mitteilung und stellen in den entsprechenden Unterrichtsfächern zentrale Lerngegenstände dar. Im Rahmen einer funktional-pragmatischen Analyse wird verdeutlicht, dass Experiment und Versuchsprotokoll in der Schule anderen Funktionen unterliegen als in der Forschung und sie sich daher in ihrer Art und Form unterscheiden. Im Blick auf die (hochschul)didaktische Relevanz wird untersucht, wie gut Lehramtsstudierende des Faches Chemie die Textart, die sie später ihren Schüler\*innen vermitteln sollen, beherrschen. Die Analysen offenbaren, dass das Versuchsprotokoll viele Studierende vor große Herausforderungen stellt. Dieser Problemlage wird begegnet, indem auf empirischer Grundlage der Voruntersuchung ein Schreibförderinstrument (*Protokoll-Checker*) adaptiv modelliert und in zwei verschiedenen Settings erprobt wird: *Versuchsprotokolle schreiben lernen* und *Versuchsprotokolle schreiben lehren*.



## BAND 4

Stephan Schicker

### Förderung der Textbeurteilungskompetenz von Lernenden

Eine Interventionsstudie in sprachlich heterogenen Klassen

2020, 310 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4165-1

Im Rahmen dieser Studie wurde ein didaktisches Verfahren entwickelt, welches Textbeurteilungskompetenz von Lernenden durch die didaktische Fokussierung auf metatextuelle Strategien der Textbeurteilung anbahnt. In einer Interventionsstudie wurde dieses didaktische Verfahren empirisch in seiner Wirksamkeit überprüft, indem untersucht wurde, welchen Effekt es auf die Überarbeitungsmotivation, Überarbeitungskompetenz und argumentative Textkompetenz von Lernenden in mehrsprachigen Erwerbskonstellationen hat. Zudem wird erforscht, wie sich Textqualität aus Lernendensicht darstellt. Dazu untersucht die Arbeit, auf welche Kriterien bzw. Referenzbereiche sich Lernende bei der Beurteilung von Texten beziehen und mit welchen Qualifikatoren sie diese bewerten.

## BAND 3

Nadine Anskit

### Schreibarrangements in der Primarstufe

Eine empirische Untersuchung zum Einfluss der Schreibaufgabe und des Schreibmediums auf Texte und Schreibprozesse in der 4. Klasse

2019, 356 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-3903-0



Die Interventionsstudie widmet sich der sprachdidaktisch zentralen Frage nach der Wirksamkeit von Schreibaufgaben für den Deutschunterricht in der Grundschule. Dies geschieht am Beispiel des Beschreibens und Argumentierens in der 4. Klasse und auf umfassender Datengrundlage (u.a. 974 Schülertexte). Die Auswertung zeigt, dass situierte und sprachlich profilierte Aufgaben am wirksamsten sind.

## BAND 2



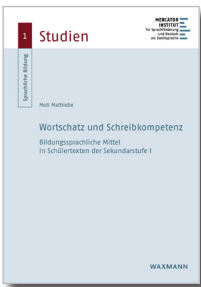
Lars Rüßmann

### Schreibförderung durch Sprachförderung

Eine Interventionsstudie zur Wirksamkeit sprachlich profilierter Schreibarrangements in der mehrsprachigen Sekundarstufe I

2018, 254 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-3837-8

Die Sprachlichkeit beim Schreiben betrifft einen Phänomenbereich, der empirisch noch nicht ausreichend erforscht wurde. (Wie) kann Schreiben situiert durch Sprache gefördert werden? (Wie) kann sprachliches Wissen als überindividuelle Ressource für die individuelle Textproduktion nutzbar gemacht und in den Textproduktionsprozess implementiert werden? Die Untersuchung einer „Schreibförderung durch Sprachförderung“ soll diese Fragen empirisch beantworten. Im Rahmen einer Interventionsstudie wird erforscht, ob und in welcher Weise sich Textprozeduren als didaktische Artefakte eignen, um Schreibarrangements sprachlich so zu profilieren, dass sie unabhängig und abhängig von Lernercharakteristika (z.B. der Familiensprache) zu besseren Texten führen.



## BAND 1

Moti Mathiebe

### Wortschatz und Schreibkompetenz

Bildungssprachliche Mittel in Schülertexten der Sekundarstufe I

2018, 244 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-3811-8

Der angemessene Gebrauch sprachlicher Mittel bei der Textproduktion ist eine schulische Anforderung, der sich Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I täglich stellen müssen. Jedoch ist die Rolle des Wortschatzes während des Schreibens ein in der empirischen Schreibforschung bisher vernachlässigtes Gebiet. Dieser Band liefert eine Übersicht über den aktuellen, auch internationalen, Forschungsstand beider Fähigkeitsbereiche. Er geht zudem der Frage nach, inwiefern der Wortschatz als ein Teil bildungssprachlicher Kompetenz mit der Qualität eines Textes zusammenhängt. Dafür werden Instruktions- und Berichtstexte von 277 Schülerinnen und Schülern der 5. und 9. Klassenstufe aus drei verschiedenen Schularten empirisch untersucht.



Diese Reihe und das  
gesamte Programm finden Sie  
auf **www.waxmann.com**.

Die E-Books erhalten Sie auf  
**waxmann.ciando.com**.



**WAXMANN**

Steinfurter Straße 555  
48159 Münster  
Fon 02 51 / 2 65 04-0  
Fax 02 51 / 2 65 04-26  
[www.waxmann.com](http://www.waxmann.com)

**Bestellungen:**

Brockhaus / Commission  
Kreidlerstraße 9  
70806 Kornwestheim  
Tel.: 07154 13 27 0  
Fax: 07154 13 27 13  
[waxmann@brocom.de](mailto:waxmann@brocom.de)



Preis- und Titelländerungen  
vorbehalten.